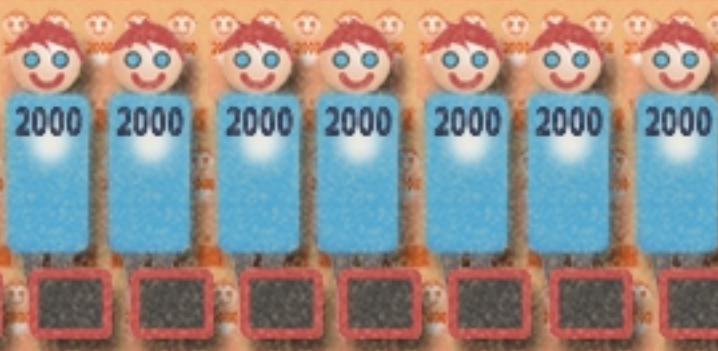


# Dokumentation der schulärztlichen Untersuchungen Nordrhein-Westfalen



**Ergebnisse 2000**



**lög d**

**NRW.**

### **Impressum**

Landesinstitut für den Öffentlichen

Gesundheitsdienst NRW (lögD)

Leitung: Dr. Helmut Brand

Westerfeldstraße 35 -37

33611 Bielefeld

Telefon 05 21/8007-0

Telefax 05 21/8007-296

**Redaktion:** Iris Dietmair, Klaus Simon

**Layout, Grafiken:** Evi Buschlinger

**Druck und Verlag:** lögD

Das lögD ist eine Einrichtung des Landes

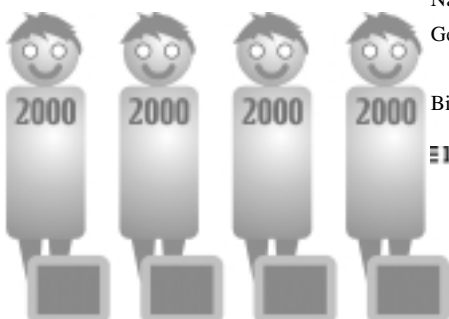
Nordrhein-Westfalen und gehört zum

Geschäftsbereich des Ministeriums für

Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit.

Nachdruck und Vervielfältigung nur mit

Genehmigung des lögD.



Bielefeld 2001

**lögD**

**Dokumentation der  
schulärztlichen Untersuchungen**  
Nordrhein-Westfalen



**Ergebnisse 2000**



**TEIL I.**

**Dokumentation der schulärztlichen Untersuchungen**  
*nach dem »Bielefelder Modell«* ..... 7

**Beteiligte Gesundheitsämter**  
*Kreise und kreisfreie Städte* ..... 8

**Erläuterungen zu den Ergebnissen**  
*Alter, Inhalte und Interpretation* ..... 9

**Ausgewählte Ergebnisse NRW 2000**  
*Daten der Schuleingangsuntersuchung als Infografiken* ..... 11

**TEIL II.**

**Allgemeine Angaben**  
*Schulärztliche Untersuchungen NRW 2000* ..... 19

**Befunde und Maßnahmen NRW 2000, standardisiert**  
*Kindergarten, Jungen* ..... 20  
*Kindergarten, Mädchen* ..... 21  
*Schulanfänger, Jungen* ..... 22  
*Schulanfänger, Mädchen* ..... 23  
*Kinder bis einschließlich 11 Jahre, Jungen* ..... 24  
*Kinder bis einschließlich 11 Jahre, Mädchen* ..... 25  
*Kinder über 11 Jahre, Jungen* ..... 26  
*Kinder über 11 Jahre, Mädchen* ..... 27

**Impfstatus NRW 2000**  
*Kindergarten, Schulanfänger, Kinder bis und über 11 Jahre* ..... 28

**Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchungen**  
**U 1 bis U 9 NRW 2000**  
*Kindergarten und Schulanfänger* ..... 29



Die in diesem Bericht vorgestellten Zahlen basieren auf der Dokumentation der schulärztlichen Untersuchungen nach dem »Bielefelder Modell«. Das »Bielefelder Modell« ist ein über NRW hinaus bekanntes Verfahren zur Durchführung und Dokumentation von schulärztlichen Untersuchungen in den Gesundheitsämtern. Die Vorgaben des »Bielefelder Modells« bieten Unterstützung bei der Erhebung schulärztlicher Daten sowie bei der Erfassung und Auswertung der festgestellten individuellen Daten, Diagnosen, Beurteilungen und Maßnahmen an. Ein großer Teil der Gesundheitsämter NRWs orientiert sich im Rahmen der schulärztlichen Untersuchung an diesem Modell. Die erhobenen Daten werden entweder auf einem sogenannten Belegbogen dokumentiert und dann im Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst NRW (lögD) in Bielefeld erfasst, verarbeitet und analysiert oder mittels PC vor Ort eingegeben und über entsprechende Software-Programme von den Kommunen selbständig ausgewertet.

Um flächendeckende Aussagen und den Gesundheitsämtern den interkommunalen Vergleich zu ermöglichen, müssen die Diagnosen unter gleichen Bedingungen erstellt bzw. in vergleichbaren Situationen standardisiert dokumentiert werden. Die Vorgaben hierzu sind in den »Jugendärztlichen Definitionen« und der Arbeitsanweisung zur Dokumentation der schulärztlichen Untersuchung nach dem »Bielefelder Modell« festgehalten, beides zu beziehen über das Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst NRW in Bielefeld.

## **Die laut »Bielefelder Modell« zu dokumentierenden Befunde beziehen sich auf:**

- Körpermaße
- Befunde des Kopfes
- Befunde der inneren Organe
- Befunde des Skeletts und der Haut
- Befunde der Konstitution, der Hamorgane und andere
- Befunde des ZNS und des Verhaltens
- Befunde spezieller Behinderung

## **Liegt ein Befund vor, so wird festgehalten,**

- > ob es sich um einen Minimalbefund bzw. nicht mehr behandlungsbedürftigen oder -fähigen Befund handelt,
- > ob sich das Kind bereits in ärztlicher Behandlung befindet,
- > ob eine Arztüberweisung notwendig ist oder
- > ob eine erhebliche Leistungsbeeinträchtigung vorliegt.

Neben der Dokumentation von Befunden sieht das »Bielefelder Modell« auch die Erfassung nichtärztlicher Maßnahmeempfehlungen durch den Schularzt vor, die ebenfalls in den »Jugendärztlichen Definitionen« formuliert sind.

Darüber hinausgehend haben die Gesundheitsämter die Möglichkeit, weitere Befunde nach eigenen Vorgaben zu untersuchen oder auch bestimmte Fragestellungen, z.B. in einem Fragebogen, zu erfassen. Weiter wird im Rahmen der schulärztlichen Untersuchungen der Impfstatus sowie die Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen U1 bis U9 festgehalten.



Nach § 12 (2) ÖGDG führen die Gesundheitsämter die schulische Eingangsuntersuchung und, soweit erforderlich, weitere Regeluntersuchungen durch. In die Auswertung 2000 sind die Daten von 44 Gesundheitsämtern eingegangen, entsprechend 220.386 untersuchten Kindern, wobei die Zahl der Einschüler mit 158.104 den weitaus größten Teil einnimmt. Folgende Kreise bzw. kreisfreie Städte haben im Jahr 2000 ihre Daten entweder über das lögd auswerten lassen oder dem lögd die Ergebnisse via Datenträger zur Verfügung gestellt:

**Kreise**

Borken	Kleve	Rheinisch-Bergischer Kreis
Coesfeld	Lippe	Rhein-Sieg-Kreis
Düren	Märkischer Kreis	Siegen-Wittgenstein
Erfthkreis	Mettmann	Soest
Euskirchen	Minden-Lübbecke	Unna
Gütersloh	Neuss	Viersen
Heinsberg	Oberbergischer Kreis	Warendorf
Hochsauerlandkreis	Olpe	Wesel
Höxter	Recklinghausen	

**Kreisfreie Städte**

Aachen	Essen	Leverkusen
Bielefeld	Gelsenkirchen	Mönchengladbach
Bochum	Hagen	Mülheim a.d.R.uhr
Bottrop	Hamm	Remscheid
Dortmund	Köln	Solingen
Duisburg	Krefeld	Wuppertal



## Verschiedene Altersstufen

Dargestellt werden die Ergebnisse aus folgenden schulärztlichen Untersuchungen:

- Kindergartenuntersuchungen
- Schuleingangsuntersuchungen
- Zwischenuntersuchungen (entspricht der Kategorie »bis einschließlich 11 Jahre«)
- Entlassuntersuchungen (entspricht der Kategorie »über 11 Jahre«)

Die Zahlen beziehen sich auf die Regeluntersuchungen; Sonderschulaufnahmeverfahren usw. sind hier nicht berücksichtigt. Folglich ist die Anzahl der Befunde mit erheblicher Leistungsbeeinträchtigung relativ gering.

Wie unter »Beteiligte Gesundheitsämter« bereits ausgeführt stammt der größte Teil der Daten von den untersuchten Schulanfängern. Kindergarten-, Zwischen- und Entlassuntersuchung werden nur von einzelnen Gesundheitsämtern durchgeführt, entsprechend niedrig sind hier die jeweiligen Fallzahlen. Dies muss bei der Interpretation der Ergebnisse bedacht werden.

## Inhalte

Im wesentlichen beziehen sich die hier vorliegenden Zahlen auf

- die festgestellten Befunde,
- die empfohlenen Maßnahmen,
- den Impfstatus und
- die Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen U1 bis U9.

Der Bericht 2000 enthält nur Befunde, die von den jeweiligen Gesundheitsämtern – nach den Vorgaben des »Bielefelder Modells« – standardisiert untersucht und dokumentiert wurden. Die Befunde weisen eine Differenzierung nach dem Geschlecht auf. Analoges gilt für die Maßnahmeempfehlungen.

Der Impfstatus bzw. die Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen wird auf Grundlage der vorgelegten Impfausweise bzw. Vorsorgehefte ermittelt.

Verschiedene Gesundheitsämter führen im Rahmen der schulischen Eingangsuntersuchung den von den Gesundheitsämtern Aachen, Bonn und Köln entwickelten sog. »Kurztest« zur Teilleistungsdiagnostik durch. Die Untersuchungen hierzu werden standardisiert durchgeführt und auch dokumentiert. Der Jahresbericht 2000 erhält hierzu leider keine Angaben.

## Interpretation

Bei der Bewertung der Daten sind die o.a. Ausführungen zu berücksichtigen. Nicht alle Gesundheitsämter erheben bei jedem Kind jeden Befund, das heißt, dass die Zahl der untersuchten Kinder von Befund zu Befund stark schwankt. Es ist davon auszugehen, dass in den einzelnen Gesundheitsämtern wahrscheinlich solche Befunde verstärkt erhoben werden, die in der Region verbreitet sind oder für gesundheitspolitisch bedeutsam gehalten werden. Eine Vergleichbarkeit oder auch Repräsentativität muss für jeden Befund einzeln überprüft werden. Durch die unterschiedliche Anzahl der Untersuchten kann es zu einer unbeabsichtigten Gewichtung der Befunde kommen.

Die ermittelten Impffzahlen basieren auf den vorgelegten Impfausweisen. Der Impfstatus der Kinder, die bei der Untersuchung ihr Impfheft nicht vorlegen konnten, bleibt also

unberücksichtigt, wodurch eine Verzerrung der Daten möglich ist. Die Aussage ist auf die Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen zu übertragen.

Bei der Interpretation der Daten muss berücksichtigt werden, dass es sich hierbei um Zahlen handelt, die bei der Regeluntersuchung der schulärztlichen Untersuchungen erhoben werden. Zum Beispiel umfassen die hier vorliegenden Daten zur Einschulungsuntersuchung keine Kinder, die im Rahmen des Sonderschulnahmeverfahrens untersucht werden. Dies muss insbesondere bei einer Beurteilung der Befunde 50-57 (Befunde des ZNS, des Verhaltens und spezieller Behinderungen) sowie bei den Maßnahmeempfehlungen (59-69) bedacht werden.

Die Interpretation der Befunde setzt eingehende Kenntnisse der Durchführung und Dokumentation der schulärztlichen Untersuchungen sowie epidemiologisches bzw. medizinisch-statistisches Know-how voraus. Die Mitarbeiter des Landesinstituts für den Öffentlichen Gesundheitsdienst NRW stehen beratend zur Verfügung. Ansprechpartner sind:

Klaus Simon Tel. 05 21/8007-196

Iris Dietmair Tel. 05 21/8007-240





Auch im Jahr 2000 haben wir für die Gesundheitsämter NRW ausgewählte kommunale Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchung – zu den Themen *Übergewicht*, *MMR-Impfung* und *Früherkennungsuntersuchungen U9* – als Infografiken aufbereitet. Wie sich die Situation für NRW zu diesen ausgewählten Themen darstellt, zeigen die Infografiken auf Seite 11 bis 13. Außerdem wird in fünf weiteren Grafiken der Durchimpfungsgrad für die 1. und 2. MMR-Impfung der einzelnen Kommunen im Vergleich mit dem jeweiligen Regierungsbezirk präsentiert.

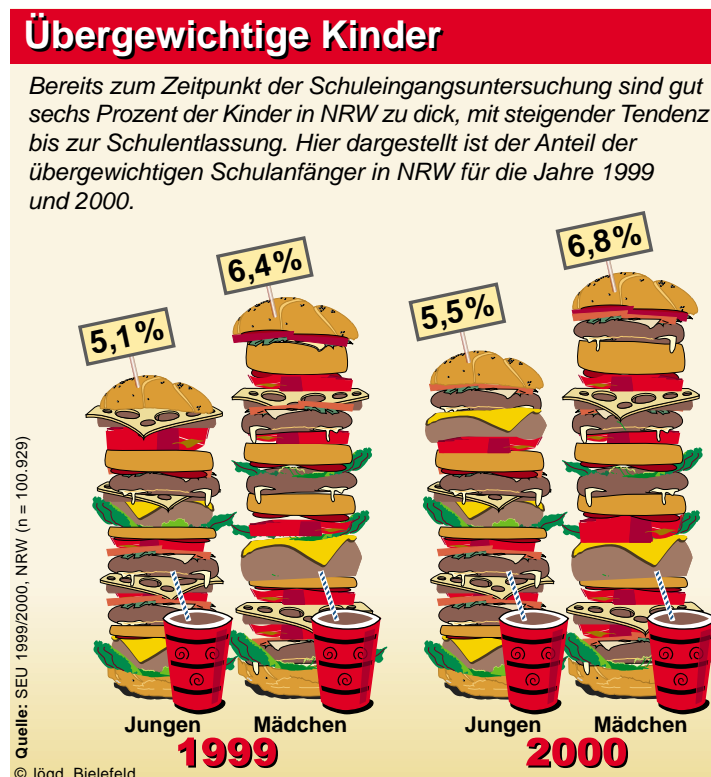
Hier die Themen im Überblick:

- **Übergewicht bei Kindern** (für NRW)
- **Teilnahme an Früherkennungsuntersuchung U9** (für NRW)
- **MMR-Impfung** (für NRW)
- **MMR-Impfung** (Kommunen im Regierungsbezirk Arnsberg)
- **MMR-Impfung** (Kommunen im Regierungsbezirk Detmold)
- **MMR-Impfung** (Kommunen im Regierungsbezirk Düsseldorf)
- **MMR-Impfung** (Kommunen im Regierungsbezirk Köln)
- **MMR-Impfung** (Kommunen im Regierungsbezirk Münster)

Infografiken bringen Sachverhalte anschaulich auf den Punkt, zeigen Trends und geben ggf. Hinweise auf Handlungsbedarfe. Sie eignen sich zur Unterstützung kommunaler Gesundheitsberichterstattung, für Presse- bzw. Öffentlichkeitsarbeit, aber auch im konkreten Arbeitsalltag um Interessierte über die Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchung zu informieren.

- **Übergewicht bei Kindern** (für NRW)

Dargestellt wird der Anteil übergewichtiger Schulanfänger, nach Geschlecht sowie im zeitlichen Vergleich (1999/2000).

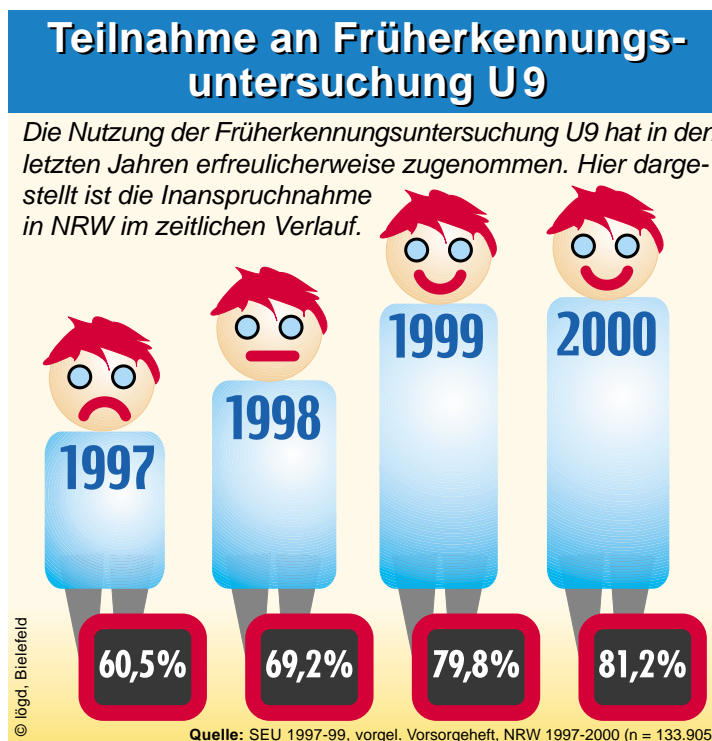


Übergewichtige Kinder in NRW • 1999/2000

QUELLE: Schuleingangsuntersuchung, Dokumentation im Befundfeld »Übergewicht«

- **Teilnahme an Früherkennungsuntersuchungen**

In dieser Grafik wird die Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchung U9 für die Jahre 1997 bis 2000 veranschaulicht.



Inanspruchnahme der U9 in NRW  
• 1997 bis 2000

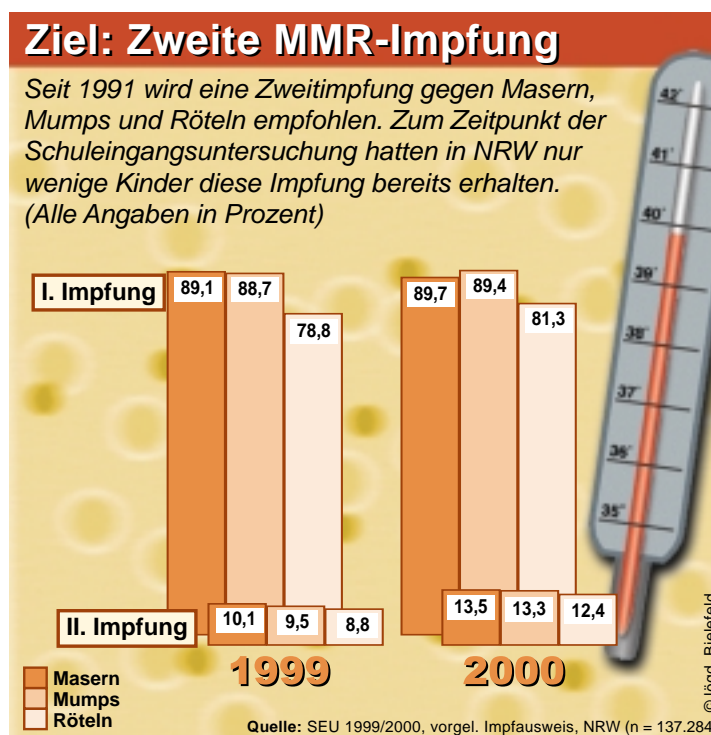
QUELLE:

Schuleingangsuntersuchung,  
vorgelegte Vorsorgehefte

• **MMR-Impfung** (für NRW)

Auf den folgenden Seiten ist der Prozentsatz der gegen Masern, Mumps und Röteln geimpften Kinder dargestellt, und zwar für die erste und für die zweite Impfung. Die erste Grafik zeigt die Situation in NRW für das Jahr 2000, in den weiteren fünf Grafiken werden die Kommunen innerhalb der Regierungsbezirke verglichen.

Seit 1991 wird von der STIKO die Zweitimpfung gegen Masern, Mumps und Röteln empfohlen, wobei die Zweitimpfung zwischen dem 5. und 6. Lebensjahr erfolgen sollte. Für NRW liegen die Werte für die Zweitimpfung gegen Masern, Mumps und Röteln bei den Einschülern des Jahrganges 2000 immer noch bei nur rund 13%. Ganz aktuell, mit Datum vom 13. Juli 2001, wird von der STIKO die Zweitimpfung gegen Masern, Mumps und Röteln möglichst bis zum Ende des 2. Lebensjahres empfohlen.



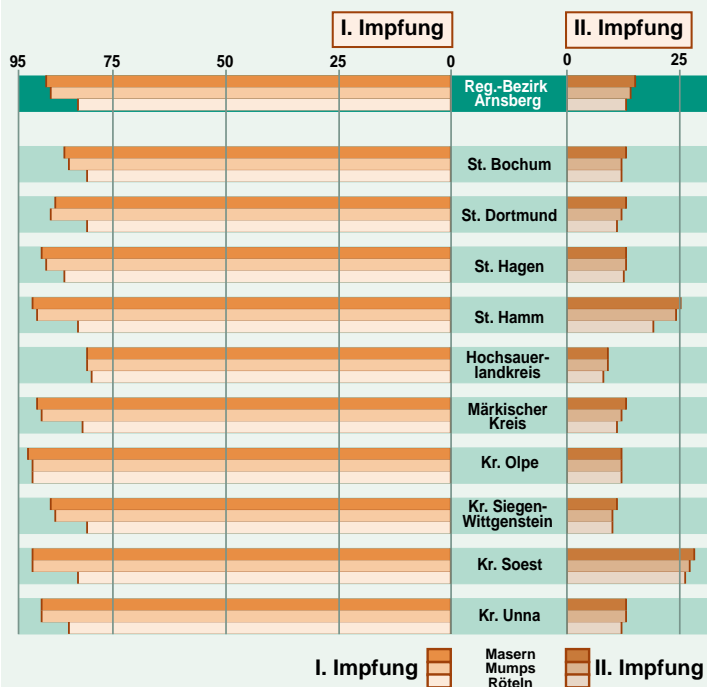
Impfung gegen Masern, Mumps und Röteln in NRW • 1999/2000

**QUELLE:**  
Schuleingangsuntersuchung,  
vorgelegte Impfausweise

- **MMR-Impfung** (Kommunen im Regierungsbezirk Arnsberg)

## MMR-Impfung: Defizite

Bereits seit 1991 wird eine Zweitimpfung gegen Masern, Mumps und Röteln empfohlen. Zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung 2000 hatten im Regierungsbezirk Arnsberg nur wenige Kinder diese Impfung bereits erhalten. Auch der angestrebte Durchimpfungsgrad von 95% bei der Erstimpfung wurde nicht erreicht. (Alle Angaben in Prozent)



Impfung gegen Masern, Mumps  
und Röteln, Regierungsbezirk  
Arnsberg • 2000

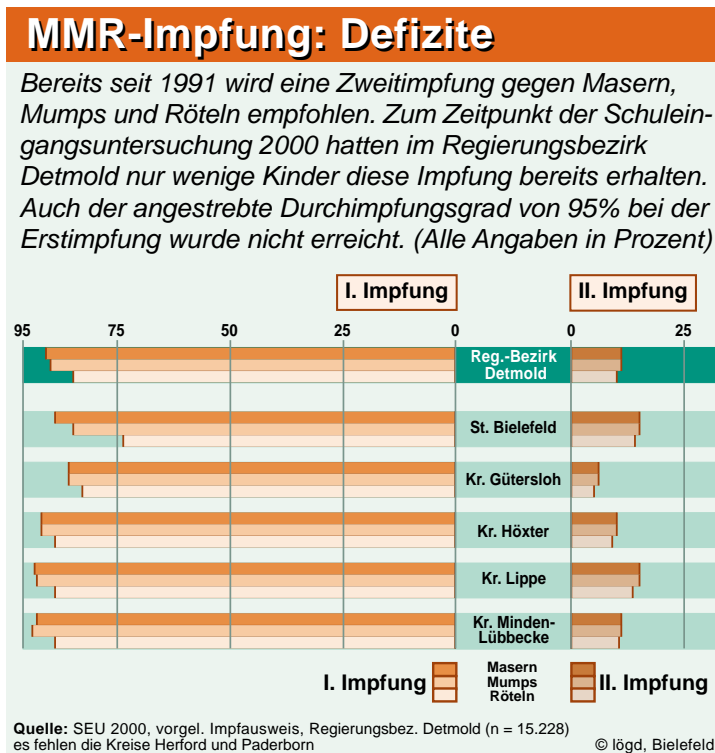
### QUELLE:

Schuleingangsuntersuchung,  
vorgelegte Impfausweise

Quelle: SEU 2000, vorgel. Impfausweis, Regierungsbez. Arnsberg (n = 29.865)  
es fehlen die Stadt Herne und der Ennepe-Ruhr-Kreis

© lögd, Bielefeld

- **MMR-Impfung** (Kommunen im Regierungsbezirk Detmold)



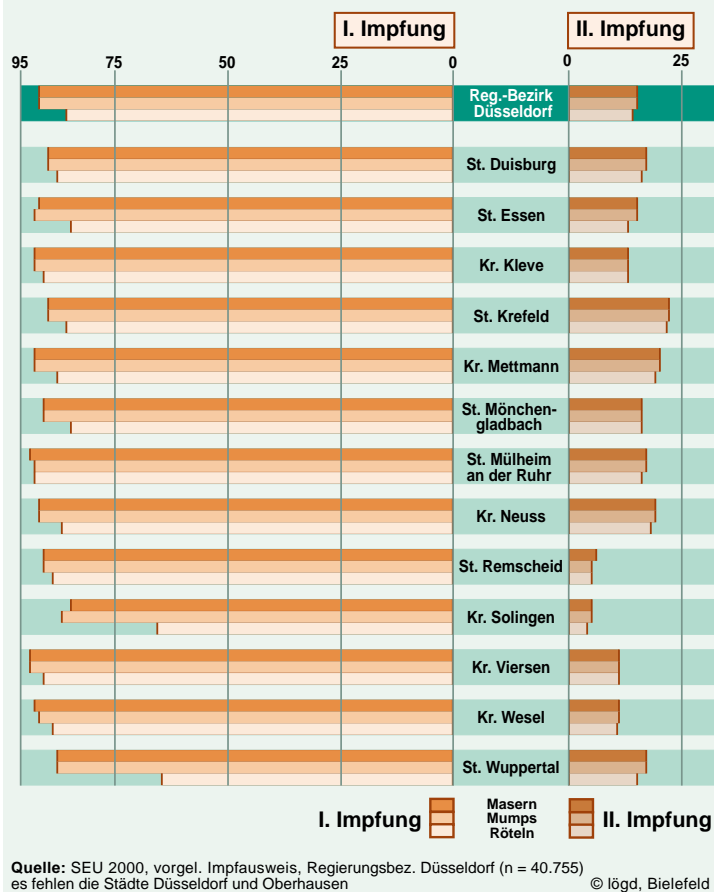
Impfung gegen Masern, Mumps und Röteln, Regierungsbezirk Detmold • 2000

**QUELLE:**  
Schuleingangsuntersuchung, vorgelegte Impfausweise

- **MMR-Impfung** (Kommunen im Regierungsbezirk Düsseldorf)

## MMR-Impfung: Defizite

Bereits seit 1991 wird eine Zweitimpfung gegen Masern, Mumps und Röteln empfohlen. Zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung 2000 hatten im Regierungsbezirk Düsseldorf nur wenige Kinder diese Impfung bereits erhalten. Auch der angestrebte Durchimpfungsgrad von 95% bei der Erstimpfung wurde nicht erreicht. (Alle Angaben in Prozent)

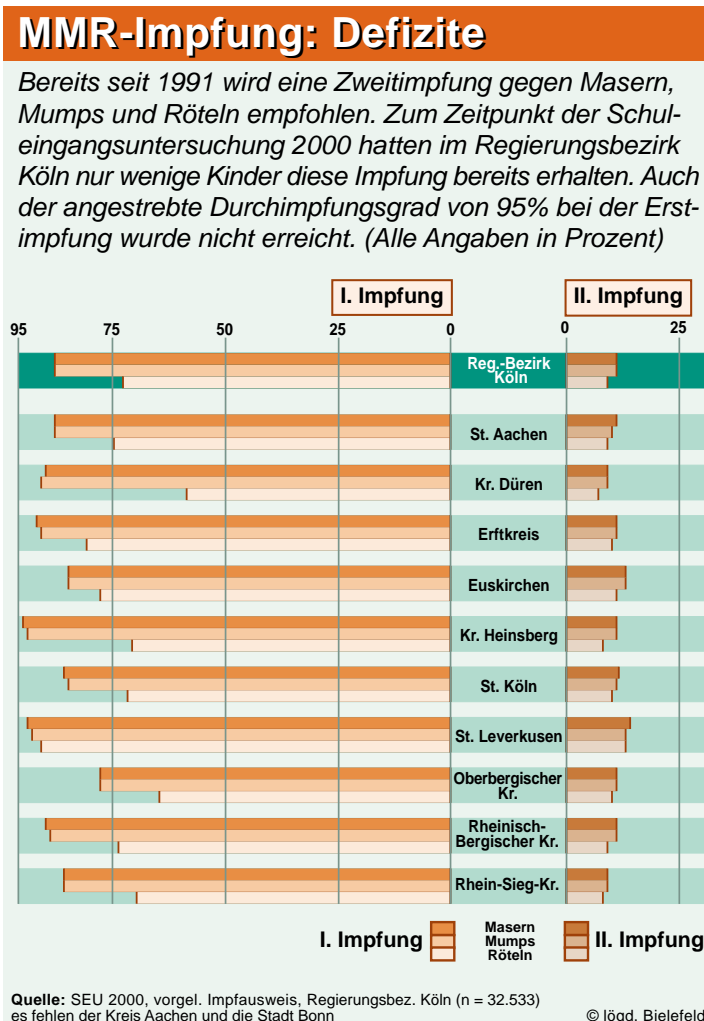


Impfung gegen Masern, Mumps  
und Röteln, Regierungsbezirk  
Düsseldorf • 2000

### QUELLE:

Schuleingangsuntersuchung,  
vorgelegte Impfweis

- **MMR-Impfung** (Kommunen im Regierungsbezirk Köln)



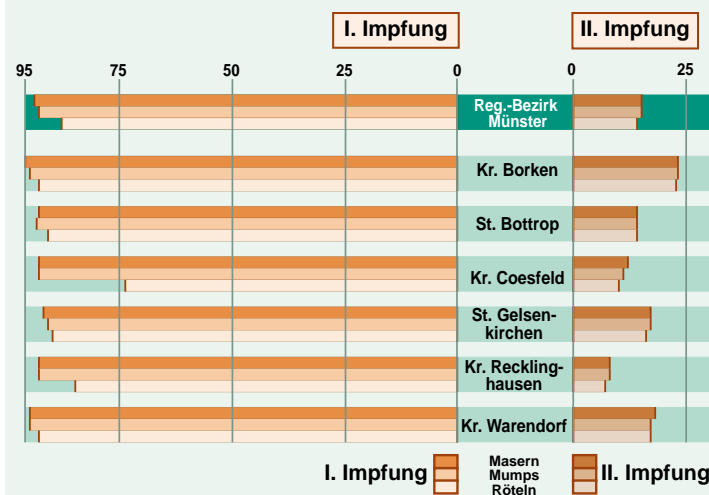
*Impfung gegen Masern, Mumps und Röteln, Regierungsbezirk Köln • 2000*

**QUELLE:**  
*Schuleingangsuntersuchung, vorgelegte Impfausweise*

- **MMR-Impfung** (Kommunen im Regierungsbezirk Münster)

## MMR-Impfung: Defizite

Bereits seit 1991 wird eine Zweitimpfung gegen Masern, Mumps und Röteln empfohlen. Zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung 2000 hatten im Regierungsbezirk Münster nur wenige Kinder diese Impfung bereits erhalten. Auch der angestrebte Durchimpfungsgrad von 95% bei der Erstimpfung wurde nicht erreicht. (Alle Angaben in Prozent)



Impfung gegen Masern, Mumps und Röteln, Regierungsbezirk Münster • 2000

### QUELLE:

Schuleingangsuntersuchung, vorgelegte Impfausweise

Quelle: SEU 2000, vorgel. Impfausweis, Regierungsbez. Münster (n = 18.903)  
es fehlen die Stadt Münster und der Kreis Steinfurt

© Iögd, Bielefeld



	Kindergarten		Schul- anfänger		Kinder bis einschl. 11 Jahre		Kinder über 11 Jahre		
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
<b>Jungen</b>									
1	Untersuchte	9.101	100,0	81.266	100,0	11.650	100,0	11.572	100,0
2	ohne Befund	4.463	49,0	34.068	41,9	5.748	49,3	4.549	39,3
3	mit Befund	4.545	49,9	46.483	57,2	5.866	50,4	6.937	59,9
4	mit Arztüberweisung	2.052	22,5	15.701	19,3	2.408	20,7	3.367	29,1
5	sonst. Maßnahmen	1.041	11,4	17.478	21,5	389	3,3	1.101	9,5
<b>Mädchen</b>									
1	Untersuchte	8.448	100,0	76.838	100,0	11.411	100,0	10.100	100,0
2	ohne Befund	5.024	59,5	38.417	50,0	5.804	50,9	3.624	35,9
3	mit Befund	3.348	39,6	37.927	49,4	5.578	48,9	6.427	63,6
4	mit Arztüberweisung	1.579	18,7	13.780	17,9	2.412	21,1	3.164	31,3
5	sonst. Maßnahmen	660	7,8	11.610	15,1	355	3,1	1.062	10,5
<b>Gesamt</b>									
1	Untersuchte	17.549	100,0	158.104	100,0	23.061	100,0	21.672	100,0
2	ohne Befund	9.487	54,1	72.485	45,8	11.552	50,1	8.173	37,7
3	mit Befund	7.893	45,0	84.410	53,4	11.444	49,6	13.364	61,7
4	mit Arztüberweisung	3.631	20,7	29.481	18,6	4.820	20,9	6.531	30,1
5	sonst. Maßnahmen	1.701	9,7	29.088	18,4	744	3,2	2.163	10,0

## ERLÄUTERUNGEN

1. Untersuchte insgesamt
2. Untersuchte ohne Befund
3. Untersuchte mit mindestens einem Befund
4. Untersuchte, für die mindestens bei einem Befund haus- oder fachärztliche Beratung empfohlen wurde
5. Untersuchte, für die mindestens bei einem Befund eine sonstige Maßnahme empfohlen wurde

## ERLÄUTERUNGEN

zu »Befunde und Maßnahmen NRW 2000, standardisiert« (Seite 20 bis 27)

Befund: Minimalbefund bzw. nicht mehr behandlungsbedürftiger oder -fähiger Befund  
entspricht der Dokumentation »X«, »Bielefelder Modell«

In Behandlung: Kind befindet sich bereits in ärztlicher Behandlung  
entspricht der Dokumentation »B«, »Bielefelder Modell«

Arztüberweisung: Befund, der einer Arztüberweisung bedarf  
entspricht der Dokumentation »A«, »Bielefelder Modell«

Leistungsbeeinträchtigung: Befund, der für das Kind eine erhebliche Leistungsbeeinträchtigung bedeutet  
entspricht der Dokumentation »D«, »Bielefelder Modell«

	Ohne Befund		Befund		In Behandlung		Arztüberweisung		Leistungsbeeinträchtigung		Untersuchung verweigert		Befunde 2. bis 5. Spalte		Untersuchte
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
11 Herabs. Sehschärfe	7.153	84,2	6	0,1	553	6,5	608	7,2	7	0,1	172	2,0	1.174	13,8	8.499
12 Schielen	7.726	97,3	12	0,2	118	1,5	73	0,9	–	–	12	0,2	203	2,6	7.941
13 Farbsinnstörung	3.309	98,8	23	0,7	1	0,0	7	0,2	1	0,0	9	0,3	32	1,0	3.350
14 Hörstörung	7.658	90,1	9	0,1	111	1,3	501	5,9	6	0,1	214	2,5	627	7,4	8.499
15 Otitis	2.406	99,8	2	0,1	3	0,1	1	0,0	–	–	–	–	6	0,2	2.412
16 Adenoide	3.894	98,7	9	0,2	17	0,4	23	0,6	1	0,0	–	–	50	1,3	3.944
17 LKG-Spalten	2.936	99,9	2	0,1	2	0,1	–	–	–	–	–	–	4	0,1	2.940
18 pathologische Tonsillen	3.050	99,8	2	0,1	2	0,1	2	0,1	–	–	–	–	6	0,2	3.056
19 allergische Rhinitis	2.150	100,0	–	–	1	0,0	–	–	–	–	–	–	1	0,0	2.151
20 Struma	4.164	100,0	–	–	–	–	1	0,0	–	–	–	–	1	0,0	4.165
21 Angiokardiopathie	3.823	99,6	1	0,0	10	0,3	4	0,1	–	–	–	–	15	0,4	3.838
23 Hypertonie	2.483	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	2.483
24 Kreislauf-Regulationstrg.	153	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	153
25 Bronchitis	2.784	99,8	3	0,1	1	0,0	1	0,0	–	–	–	–	5	0,2	2.789
26 Asthma	3.790	99,3	1	0,0	27	0,7	–	–	–	–	–	–	28	0,7	3.818
27 akute Infektion	717	99,2	3	0,4	2	0,3	1	0,1	–	–	–	–	6	0,8	723
28 Bauchwandbrüche	2.568	99,8	3	0,1	1	0,0	–	–	–	–	–	–	4	0,2	2.572
29 Retentio testis	5.402	99,9	–	–	4	0,1	2	0,0	–	–	–	–	6	0,1	5.408
30 Thoraxverbildung	3.338	99,8	5	0,1	–	–	1	0,0	–	–	–	–	6	0,2	3.344
31 Kyphose	4.210	99,9	1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0	–	–	4	0,1	4.214
32 Skoliose	5.599	99,6	–	–	4	0,1	21	0,4	–	–	–	–	25	0,4	5.624
33 Haltungsschwäche	4.863	97,7	53	1,1	2	0,0	60	1,2	–	–	–	–	115	2,3	4.978
35 Hüftschaden	2.336	99,8	–	–	4	0,2	–	–	–	–	–	–	4	0,2	2.340
37 Fußschäden	4.737	98,0	18	0,4	25	0,5	53	1,1	–	–	–	–	96	2,0	4.833
38 Ekzem	4.331	98,5	25	0,6	36	0,8	4	0,1	–	–	–	–	65	1,5	4.396
39 sonstige Hautkrankheit	3.093	99,7	1	0,0	3	0,1	5	0,2	–	–	–	–	9	0,3	3.102
40 Übergewicht	5.652	97,3	122	2,1	1	0,0	25	0,4	–	–	6	0,1	148	2,5	5.806
42 Diabetes mellitus	5.034	100,0	–	–	1	0,0	–	–	–	–	–	–	1	0,0	5.035
45 Genitalorgane	4.131	99,5	2	0,0	7	0,2	6	0,1	–	–	6	0,1	15	0,4	4.152
46 Harnwegserkrankung	2.924	99,6	2	0,1	7	0,2	2	0,1	–	–	–	–	11	0,4	2.935
50 Verhaltensauffälligkeit	2.946	95,5	101	3,3	20	0,6	16	0,5	1	0,0	–	–	138	4,5	3.084
51 Koordinationsstörung	3.172	91,3	119	3,4	96	2,8	86	2,5	–	–	2	0,1	301	8,7	3.475
52 zerebrale Bewegungsstrg.	4.808	99,4	7	0,1	21	0,4	–	–	3	0,1	–	–	31	0,6	4.839
53 Sprachstörung	5.073	79,6	532	8,4	459	7,2	302	4,7	3	0,0	1	0,0	1.296	20,3	6.370
54 zerebrale Anfallsleiden	5.918	99,6	–	–	19	0,3	1	0,0	1	0,0	–	–	21	0,4	5.939
55 Lernbehinderung	927	99,6	1	0,1	–	–	–	–	3	0,3	–	–	4	0,4	931
56 Körperbehinderung	3.422	99,5	–	–	–	–	–	–	18	0,5	–	–	18	0,5	3.440
57 geistige Behinderung	3.727	99,2	1	0,0	1	0,0	–	–	28	0,7	–	–	30	0,8	3.757
59 Einbest. Sprechstunde	2.130	99,7	7	0,3	–	–	–	–	–	–	–	–	7	0,3	2.137
60 Kurmaßnahme	2.162	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	2.162
61 kompensatorischer Sport	796	95,0	41	4,9	–	–	–	–	–	–	–	–	41	4,9	837
62 Freistellung Sport	2.750	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	2.750
63 Sprachbehandlung	2.768	94,0	178	6,0	–	–	–	–	–	–	–	–	178	6,0	2.946
64 Fachberatung	2.118	98,9	23	1,1	–	–	–	–	–	–	–	–	23	1,1	2.141
65 Überweisung Psychologe	530	99,3	4	0,7	–	–	–	–	–	–	–	–	4	0,7	534
66 Soz./Jug. Fürsorge	129	97,7	3	2,3	–	–	–	–	–	–	–	–	3	2,3	132

	Ohne Befund		Befund		In Behandlung		Arztüberweisung		Leistungsbeeinträchtigung		Untersuchung verweigert		Befunde 2. bis 5. Spalte		Untersuchte
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
11 Herabs. Sehschärfe	6.531	83,1	3	0,0	529	6,7	613	7,8	8	0,1	172	2,2	1.153	14,7	7.856
12 Schielen	7.231	97,7	12	0,2	90	1,2	54	0,7	–	–	11	0,1	156	2,1	7.398
13 Farbsinnstörung	3.149	99,9	–	–	–	–	–	–	–	–	4	0,1	0	0,0	3.153
14 Hörstörung	7.145	90,9	7	0,1	105	1,3	402	5,1	5	0,1	192	2,4	519	6,6	7.856
15 Otitis	2.209	99,7	–	–	6	0,3	–	–	–	–	–	–	6	0,3	2.215
16 Adenoide	3.603	99,3	4	0,1	7	0,2	12	0,3	–	–	1	0,0	23	0,6	3.627
17 LKG-Spalten	2.669	99,9	–	–	1	0,0	–	–	–	–	1	0,0	1	0,0	2.671
18 pathologische Tonsillen	2.826	99,9	2	0,1	1	0,0	–	–	–	–	1	0,0	3	0,1	2.830
19 allergische Rhinitis	1.935	99,9	–	–	1	0,1	–	–	–	–	1	0,1	1	0,1	1.937
20 Struma	3.861	99,9	–	–	3	0,1	–	–	–	–	1	0,0	3	0,1	3.865
21 Angiokardiopathie	3.536	99,4	5	0,1	5	0,1	8	0,2	–	–	2	0,1	18	0,5	3.556
23 Hypertonie	2.352	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,0	0	0,0	2.353
24 Kreislauf-Regulationsstrg.	122	99,2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,8	0	0,0	123
25 Bronchitis	2.521	99,8	2	0,1	–	–	3	0,1	–	–	1	0,0	5	0,2	2.527
26 Asthma	3.421	99,6	3	0,1	11	0,3	–	–	–	–	1	0,0	14	0,4	3.436
27 akute Infektion	664	99,4	–	–	–	–	3	0,4	–	–	1	0,1	3	0,4	668
28 Bauchwandbrüche	2.324	99,9	1	0,0	–	–	1	0,0	–	–	1	0,0	2	0,1	2.327
30 Thoraxverbildung	3.084	99,8	1	0,0	–	–	2	0,1	–	–	2	0,1	3	0,1	3.089
31 Kyphose	3.887	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,0	0	0,0	3.888
32 Skoliose	5.131	99,5	2	0,0	3	0,1	19	0,4	–	–	1	0,0	24	0,5	5.156
33 Haltungsschwäche	4.542	97,7	45	1,0	3	0,1	56	1,2	–	–	1	0,0	104	2,2	4.647
35 Hüftschäden	2.134	99,9	–	–	2	0,1	–	–	–	–	1	0,0	2	0,1	2.137
37 Fußschäden	4.451	98,8	11	0,2	12	0,3	28	0,6	–	–	1	0,0	51	1,1	4.503
38 Ekzem	3.935	98,0	26	0,6	50	1,2	2	0,0	–	–	1	0,0	78	1,9	4.014
39 sonstige Hautkrankheit	2.871	99,5	6	0,2	1	0,0	6	0,2	1	0,0	1	0,0	14	0,5	2.886
40 Übergewicht	5.262	97,0	115	2,1	3	0,1	35	0,6	–	–	7	0,1	153	2,8	5.422
42 Diabetes mellitus	4.617	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,0	0	0,0	4.618
45 Genitalorgane	3.852	99,8	–	–	–	–	–	–	–	–	8	0,2	0	0,0	3.860
46 Harnwegserkrankung	2.687	99,5	1	0,0	5	0,2	5	0,2	1	0,0	1	0,0	12	0,4	2.700
50 Verhaltensauffälligkeit	2.769	97,8	44	1,6	9	0,3	9	0,3	1	0,0	–	–	63	2,2	2.832
51 Koordinationsstörung	3.092	96,8	37	1,2	29	0,9	33	1,0	–	–	3	0,1	99	3,1	3.194
52 zerebrale Bewegungsstrg.	4.496	99,5	1	0,0	15	0,3	3	0,1	3	0,1	1	0,0	22	0,5	4.519
53 Sprachstörung	5.168	87,0	353	5,9	232	3,9	183	3,1	2	0,0	2	0,0	770	13,0	5.940
54 zerebrales Anfallsleiden	5.482	99,6	–	–	19	0,3	1	0,0	1	0,0	–	–	21	0,4	5.503
55 Lernbehinderung	898	99,8	1	0,1	–	–	–	–	1	0,1	–	–	2	0,2	900
56 Körperbehinderung	3.122	99,3	1	0,0	–	–	–	–	19	0,6	1	0,0	20	0,6	3.143
57 geistige Behinderung	3.471	99,2	3	0,1	1	0,0	–	–	24	0,7	–	–	28	0,8	3.499
59 Einstell. Sprechstunde	1.939	99,8	4	0,2	–	–	–	–	–	–	–	–	4	0,2	1.943
60 Kurmaßnahme	1.955	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	1.955
61 kompensatorischer Sport	749	97,7	18	2,3	–	–	–	–	–	–	–	–	18	2,3	767
62 Freistellung Sport	2.537	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	2.537
63 Sprachbehandlung	2.588	96,7	87	3,3	–	–	–	–	–	–	–	–	87	3,3	2.675
64 Fachberatung	1.942	99,6	7	0,4	–	–	–	–	–	–	–	–	7	0,4	1.949
65 Überweisung Psychologe	467	97,9	10	2,1	–	–	–	–	–	–	–	–	10	2,1	477
66 Soz./Jug. Fürsorge	114	97,4	3	2,6	–	–	–	–	–	–	–	–	3	2,6	117

	Ohne Befund		Befund		In Behandlung		Arztüberweisung		Leistungsbeeinträchtigung		Untersuchung verweigert		Befunde 2. bis 5. Spalte		Untersuchte	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
11	Herabs. Sehschärfe	66.391	82,6	137	0,2	7.664	9,5	5.852	7,3	61	0,1	238	0,3	13.714	17,1	80.343
12	Schielen	54.486	97,0	229	0,4	1.045	1,9	329	0,6	8	0,0	57	0,1	1.611	2,9	56.154
13	Farbsinnstörung	46.070	96,7	1.208	2,5	21	0,0	311	0,7	3	0,0	37	0,1	1.543	3,2	47.650
14	Hörstörung	74.687	93,0	111	0,1	1.761	2,2	3.395	4,2	113	0,1	276	0,3	5.380	6,7	80.343
15	Otitis media	15.077	98,1	48	0,3	190	1,2	53	0,3	–	–	–	–	291	1,9	15.368
16	Adenoide	26.655	98,4	48	0,2	222	0,8	165	0,6	1	0,0	6	0,0	436	1,6	27.097
17	LKG-Spalten	26.720	99,9	12	0,0	17	0,1	1	0,0	3	0,0	2	0,0	33	0,1	26.755
18	pathologische Tonsillen	20.953	98,4	109	0,5	172	0,8	55	0,3	1	0,0	2	0,0	337	1,6	21.292
19	allergische Rhinitis	29.519	98,3	261	0,9	253	0,8	4	0,0	3	0,0	2	0,0	521	1,7	30.042
20	Struma	26.490	99,7	23	0,1	16	0,1	27	0,1	–	–	3	0,0	66	0,2	26.559
21	Angiokardiopathie	30.789	99,1	62	0,2	126	0,4	70	0,2	10	0,0	7	0,0	268	0,9	31.064
23	Hypertonie	13.121	99,9	2	0,0	2	0,0	–	–	–	–	3	0,0	4	0,0	13.128
24	Kreislauf-Regulationsstrg.	10.433	99,9	2	0,0	3	0,0	–	–	–	–	3	0,0	5	0,0	10.441
25	Bronchitis	29.498	97,7	250	0,8	398	1,3	31	0,1	6	0,0	8	0,0	685	2,3	30.191
26	Asthma	54.591	98,0	226	0,4	860	1,5	22	0,0	8	0,0	4	0,0	1.116	2,0	55.711
27	akute Infektion	18.176	97,0	354	1,9	169	0,9	30	0,2	–	–	4	0,0	553	3,0	18.733
28	Bauchwandbrüche	19.947	99,6	38	0,2	13	0,1	31	0,2	–	–	6	0,0	82	0,4	20.035
29	Retentio testis	33.439	99,5	5	0,0	43	0,1	88	0,3	–	–	41	0,1	136	0,4	33.616
30	Thoraxverbildung	22.597	99,6	52	0,2	15	0,1	12	0,1	1	0,0	6	0,0	80	0,4	22.683
31	Kyphose	28.697	99,9	5	0,0	5	0,0	11	0,0	–	–	3	0,0	21	0,1	28.721
32	Skoliose	61.216	98,1	97	0,6	303	0,5	702	1,2	5	0,0	45	0,7	1.107	1,5	61.436
33	Haltungsschwäche	38.794	94,5	1.901	4,6	166	0,4	168	0,4	–	–	5	0,0	2.235	5,4	41.034
35	Hüftschaden	19.500	99,8	9	0,0	21	0,1	10	0,1	1	0,0	5	0,0	41	0,2	19.546
37	Fußschäden	26.305	96,1	507	1,9	418	1,5	129	0,5	8	0,0	3	0,0	1.062	3,9	27.370
38	Ekzem	52.772	96,8	813	1,5	903	1,7	17	0,0	10	0,0	5	0,0	1.743	3,2	54.520
39	sonstige Hautkrankheit	25.549	99,0	89	0,3	110	0,4	38	0,1	6	0,0	3	0,0	243	0,9	25.795
40	Übergewicht	49.009	94,5	2.256	4,4	182	0,4	393	0,8	3	0,0	6	0,0	2.834	5,5	51.849
42	Diabetes mellitus	38.783	99,9	1	0,0	24	0,1	1	0,0	1	0,0	3	0,0	27	0,1	38.813
45	Genitalorgane	17.142	97,4	70	0,4	193	1,1	126	0,7	–	–	72	0,4	389	2,2	17.603
46	Harnwegserkrankung	17.569	99,3	20	0,1	71	0,4	18	0,1	7	0,0	3	0,0	116	0,7	17.688
50	Verhaltens-Auffälligkeit	23.631	92,5	1.258	4,9	398	1,6	226	0,9	20	0,1	2	0,0	1.902	7,4	25.535
51	Koordinationsstörung	36.631	81,0	5.009	11,1	2.405	5,3	1.106	2,4	19	0,0	28	0,1	8.539	18,9	45.198
52	zerebrale Bewegungsstrg.	44.702	99,6	37	0,1	91	0,2	12	0,0	46	0,1	3	0,0	186	0,4	44.891
53	Sprachstörung	46.497	81,7	3.985	7,0	5.010	8,8	1.334	2,3	62	0,1	31	0,1	10.391	18,3	56.919
54	zerebrale Anfallsleiden	42.076	99,6	23	0,1	113	0,3	5	0,0	5	0,0	2	0,0	146	0,3	42.224
55	Lernbehinderung	20.983	99,4	99	0,5	4	0,0	4	0,0	20	0,1	2	0,0	127	0,6	21.112
56	Körperbehinderung	41.115	99,7	27	0,1	9	0,0	1	0,0	104	0,3	3	0,0	141	0,3	41.259
57	geistige Behinderung	36.893	99,6	58	0,2	7	0,0	3	0,0	95	0,3	2	0,0	163	0,4	37.058
59	Einbest. Sprechstunde	20.462	97,5	524	2,5	–	–	–	–	–	–	–	–	524	2,5	20.986
60	Kurmaßnahme	23.131	99,9	28	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	28	0,1	23.159
61	kompensatorischer Sport	31.866	89,7	3.648	10,3	–	–	–	–	–	–	–	–	3.648	10,3	35.514
62	Freistellung Sport	15.551	100,0	1	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,0	15.552
63	Sprachbehandlung	42.483	94,7	2.391	5,3	–	–	–	–	–	–	–	–	2.391	5,3	44.874
64	Fachberatung	22.774	97,4	601	2,6	–	–	–	–	–	–	–	–	601	2,6	23.375
65	Überweisung Psychologe	24.522	98,9	279	1,1	–	–	–	–	–	–	–	–	279	1,1	24.801
66	Soz./Jug. Fürsorge	22.466	99,8	36	0,2	–	–	–	–	–	–	–	–	36	0,2	22.502
67	Sonderschule	39.445	97,7	926	2,3	–	–	–	–	–	–	–	–	926	2,3	40.371
68	Zurückstellung Unreife	39.333	94,1	2.447	5,9	–	–	–	–	–	–	–	–	2.447	5,9	41.780
69	Zurückstellung med. Ind.	43.154	99,4	268	0,6	–	–	–	–	–	–	–	–	268	0,6	43.422

	Ohne Befund		Befund		In Behandlung		Arztüberweisung		Leistungsbeeinträchtigung		Untersuchung verweigert		Befunde 2. bis 5. Spalte		Untersuchte
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
11 Herabs. Sehschärfe	62.344	82,2	164	0,2	7.155	9,4	5.930	7,8	40	0,1	238	0,3	13.289	17,5	75.871
12 Schielen	51.818	97,2	178	0,3	973	1,8	302	0,6	13	0,0	40	0,1	1.466	2,7	53.324
13 Farbsinnstörung	45.038	99,8	62	0,1	2	0,0	7	0,0	2	0,0	26	0,1	73	0,2	45.137
14 Hörstörung	70.217	92,5	135	0,2	1.617	2,1	3.570	4,7	88	0,1	244	0,3	5.410	7,1	75.871
15 Otitis media	14.439	98,2	34	0,2	182	1,2	47	0,3	2	0,0	4	0,0	265	1,8	14.708
16 Adenoide	25.371	98,7	28	0,1	186	0,7	125	0,5	–	–	2	0,0	339	1,3	25.712
17 LKG-Spalten	25.427	99,9	7	0,0	16	0,1	–	–	4	0,0	2	0,0	27	0,1	25.456
18 pathologische Tonsillen	19.989	98,4	125	0,6	145	0,7	46	0,2	–	–	3	0,0	316	1,6	20.308
19 allergische Rhinitis	28.520	99,0	147	0,5	120	0,4	5	0,0	1	0,0	3	0,0	273	0,9	28.796
20 Struma	25.129	99,5	47	0,2	32	0,1	56	0,2	–	–	3	0,0	135	0,5	25.267
21 Angiokardiopathie	29.470	99,2	60	0,2	99	0,3	66	0,2	10	0,0	5	0,0	235	0,8	29.710
23 Hypertonie	12.621	100,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0	–	–	3	0,0	3	0,0	12.627
24 Kreislauf-Regulationsstrg.	10.223	100,0	1	0,0	–	–	–	–	–	–	3	0,0	1	0,0	10.227
25 Bronchitis	28.096	98,3	211	0,7	251	0,9	25	0,1	5	0,0	3	0,0	492	1,7	28.591
26 Asthma	52.286	98,8	103	0,2	511	1,0	7	0,0	6	0,0	3	0,0	627	1,2	52.916
27 akute Infektion	17.239	97,0	341	1,9	167	0,9	30	0,2	1	0,0	1	0,0	539	3,0	17.779
28 Bauchwandbrüche	19.162	99,6	28	0,1	9	0,0	27	0,1	–	–	4	0,0	64	0,3	19.230
30 Thoraxverbildung	21.605	99,8	19	0,1	14	0,1	5	0,0	–	–	3	0,0	38	0,2	21.646
31 Kyphose	27.303	99,9	1	0,0	6	0,0	10	0,0	1	0,0	2	0,0	18	0,1	27.323
32 Skoliose	56.603	97,7	117	0,2	303	0,5	906	1,6	7	0,0	25	0,4	1.333	2,3	58.197
33 Haltungsschwäche	36.337	94,3	1.824	4,7	124	0,3	240	0,6	2	0,0	3	0,0	2.190	5,7	38.530
35 Hüftschaden	18.449	99,5	33	0,2	38	0,2	14	0,1	1	0,0	3	0,0	86	0,5	18.538
37 Fußschäden	25.350	97,3	357	1,4	246	0,9	94	0,4	5	0,0	3	0,0	702	2,7	26.055
38 Ekzem	49.505	96,2	954	1,9	958	1,9	34	0,1	9	0,0	3	0,0	1.955	3,8	51.463
39 sonstige Hautkrankheiten	24.241	98,9	120	0,5	113	0,5	18	0,1	5	0,0	2	0,0	256	1,0	24.499
40 Übergewicht	45.746	93,2	2.646	5,4	244	0,5	437	0,9	4	0,0	3	0,0	3.331	6,8	49.080
42 Diabetes mellitus	36.976	99,9	2	0,0	19	0,1	–	–	9	0,0	3	0,0	30	0,1	37.009
45 Genitalorgane	16.963	99,9	2	0,0	7	0,0	3	0,0	–	–	3	0,0	12	0,1	16.978
46 Harnwegserkrankung	16.757	99,3	7	0,0	90	0,5	14	0,1	1	0,0	3	0,0	112	0,7	16.872
50 Verhaltens-Auffälligkeit	23.285	96,0	721	3,0	138	0,6	99	0,4	9	0,0	2	0,0	967	4,0	24.254
51 Koordinationsstörung	39.128	92,2	2.191	5,2	698	1,6	359	0,8	15	0,0	31	0,1	3.263	7,7	42.422
52 zerebrale Bewegungsstrg.	42.469	99,7	30	0,1	57	0,1	5	0,0	32	0,1	2	0,0	124	0,3	42.595
53 Sprachstörung	47.469	88,3	2.780	5,2	2.614	4,9	841	1,6	41	0,1	38	0,1	6.276	11,7	53.783
54 zerebrale Anfallsleiden	40.102	99,8	13	0,0	70	0,2	7	0,0	6	0,0	1	0,0	96	0,2	40.199
55 Lernbehinderung	20.202	99,6	55	0,3	2	0,0	1	0,0	13	0,1	–	–	71	0,4	20.273
56 Körperbehinderung	39.186	99,7	23	0,1	9	0,0	2	0,0	68	0,2	1	0,0	102	0,3	39.289
57 geistige Behinderung	35.120	99,7	32	0,1	3	0,0	–	–	81	0,2	1	0,0	116	0,3	35.237
59 Einbest. Sprechstunde	19.842	98,3	348	1,7	–	–	–	–	–	–	–	–	348	1,7	20.190
60 Kurmaßnahme	22.308	99,9	32	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	32	0,1	22.340
61 kompensatorischer Sport	30.920	91,8	2.746	8,2	–	–	–	–	–	–	–	–	2.746	8,2	33.666
62 Freistellung Sport	15.010	100,0	4	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	4	0,0	15.014
63 Sprachbehandlung	41.082	96,5	1.492	3,5	–	–	–	–	–	–	–	–	1.492	3,5	42.574
64 Fachberatung	21.902	97,8	492	2,2	–	–	–	–	–	–	–	–	492	2,2	22.394
65 Überw. Psychologe	23.540	99,3	157	0,7	–	–	–	–	–	–	–	–	157	0,7	23.697
66 Soz./Jug. Fürsorge	21.520	99,9	28	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	28	0,1	21.548
67 Sonderschule	38.401	98,8	450	1,2	–	–	–	–	–	–	–	–	450	1,2	38.851
68 Zurückstellung Unreife	38.776	96,5	1.399	3,5	–	–	–	–	–	–	–	–	1.399	3,5	40.175
69 Zurückstellung med. Ind.	41.417	99,6	155	0,4	–	–	–	–	–	–	–	–	155	0,4	41.572

	Ohne Befund		Befund		In Behandlung		Arztüberweisung		Leistungsbeeinträchtigung		Untersuchung verweigert		Befunde 2. bis 5. Spalte		Untersuchte
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
11 Herabs. Sehschärfe	8.204	76,4	5	0,0	1.290	12,0	1.229	11,4	3	0,0	5	0,0	2.527	23,5	10.736
12 Schielen	9.743	98,0	74	0,7	96	1,0	27	0,3	–	–	1	0,0	197	2,0	9.941
13 Farbsinnstörung	6.330	95,6	261	3,9	1	0,0	26	0,4	–	–	–	–	288	4,4	6.618
14 Hörstörung	10.526	98,0	7	0,1	43	0,4	143	1,3	13	0,1	4	0,0	206	1,9	10.736
15 Otitis media	786	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	786
16 Adenoide	4.925	99,9	2	0,0	–	–	2	0,0	–	–	–	–	4	0,1	4.929
17 LKG-Spalten	4.777	100,0	1	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,0	4.778
18 pathologische Tonsillen	4.913	99,7	–	–	10	0,2	3	0,1	–	–	–	–	13	0,3	4.926
19 allergische Rhinitis	2.033	94,4	66	3,1	44	2,0	10	0,5	–	–	–	–	120	5,6	2.153
20 Struma	5.320	98,8	–	–	17	0,3	45	0,8	–	–	–	–	62	1,2	5.382
21 Angiokardiopathie	4.909	99,5	5	0,1	15	0,3	4	0,1	–	–	–	–	24	0,5	4.933
23 Hypertonie	4.949	99,8	3	0,1	1	0,0	6	0,1	–	–	–	–	10	0,2	4.959
24 Kreislauf-Regulationsstrg.	2.137	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	2.137
25 Bronchitis	3.971	98,8	6	0,1	41	1,0	1	0,0	–	–	–	–	48	1,2	4.019
26 Asthma	5.273	97,8	30	0,6	88	1,6	1	0,0	–	–	–	–	119	2,2	5.392
27 akute Infektion	789	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	789
28 Bauchwandbrüche	2.138	100,0	1	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,0	2.139
29 Retentio testis	5.352	99,4	2	0,0	2	0,0	29	0,5	–	–	1	0,0	33	0,6	5.386
30 Thoraxverbildung	4.916	99,8	10	0,2	2	0,0	–	–	–	–	–	–	12	0,2	4.928
31 Kyphose	4.336	99,5	2	0,0	3	0,1	16	0,4	–	–	–	–	21	0,5	4.357
32 Skoliose	5.519	96,2	4	0,1	78	1,4	133	2,3	1	0,0	1	0,0	216	3,8	5.736
33 Haltungsschwäche	6.082	92,0	480	7,3	19	0,3	27	0,4	–	–	1	0,0	526	8,0	6.609
35 Hüftschaden	4.007	99,9	–	–	1	0,0	4	0,1	–	–	–	–	5	0,1	4.012
37 Fußschäden	3.289	96,8	50	1,5	18	0,5	39	1,1	–	–	–	–	107	3,2	3.396
38 Ekzem	4.842	97,4	54	1,1	65	1,3	8	0,2	–	–	–	–	127	2,6	4.969
39 sonstige Hautkrankheit	1.701	99,9	–	–	–	–	1	0,1	–	–	–	–	1	0,1	1.702
40 Übergewicht	5.165	90,4	487	8,5	7	0,1	53	0,9	–	–	–	–	547	9,6	5.712
42 Diabetes mellitus	9.176	100,0	–	–	4	0,0	–	–	–	–	–	–	4	0,0	9.180
45 Genitalorgane	2.103	96,7	6	0,3	3	0,1	50	2,3	–	–	12	0,6	59	2,7	2.174
46 Harnwegserkrankung	2.131	99,5	3	0,1	7	0,3	–	–	–	–	–	–	10	0,5	2.141
50 Verhaltensauffälligkeit	3.041	99,5	5	0,2	11	0,4	–	–	–	–	–	–	16	0,5	3.057
51 Koordinationsstörung	7.374	99,0	39	0,5	31	0,4	4	0,1	–	–	–	–	74	1,0	7.448
52 zerebrale Bewegungsstrg.	4.948	99,9	–	–	3	0,1	–	–	–	–	–	–	3	0,1	4.951
53 Sprachstörung	7.384	98,3	93	1,2	34	0,5	4	0,1	–	–	–	–	131	1,7	7.515
54 zerebrale Anfallsleiden	5.747	99,9	–	–	5	0,1	–	–	–	–	–	–	5	0,1	5.752
55 Lernbehinderung	790	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	790
56 Körperbehinderung	3.486	99,9	–	–	–	–	–	–	3	0,1	–	–	3	0,1	3.489
57 geistige Behinderung	3.486	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	3.486
59 Einbest. Sprechstunde	785	99,9	1	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	786
60 Kurmaßnahme	2.140	100,0	1	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,0	2.141
61 kompensatorischer Sport	2.011	93,6	137	6,4	–	–	–	–	–	–	–	–	137	6,4	2.148
62 Freistellung Sport	2.270	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	2.270
63 Sprachbehandlung	1.342	97,7	32	2,3	–	–	–	–	–	–	–	–	32	2,3	1.374
64 Fachberatung	788	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	788
65 Überweisung Psychologe	795	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	795
66 Soz./Jug. Fürsorge	788	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	788
67 Sonderschule	2.278	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	2.278

	Ohne Befund		Befund		In Behandlung		Arztüberweisung		Leistungsbeeinträchtigung		Untersuchung verweigert		Befunde 2. bis 5. Spalte		Untersuchte
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
11 Herabs. Sehschärfe	7.802	74,1	8	0,1	1.344	12,8	1.358	12,9	7	0,1	10	0,1	2.717	25,8	10.529
12 Schielen	9.616	98,4	62	0,6	78	0,8	14	0,1	–	–	–	–	154	1,6	9.770
13 Farbsinnstörung	6.533	99,7	15	0,2	–	–	5	0,1	–	–	1	0,0	20	0,3	6.554
14 Hörstörung	10.321	98,0	4	0,0	55	0,5	135	1,3	8	0,1	6	0,1	202	1,9	10.529
15 Otitis media	784	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	784
16 Adenoide	4.791	100,0	–	–	–	–	1	0,0	–	–	1	0,0	1	0,0	4.793
17 LKG-Spalten	4.646	100,0	–	–	1	0,0	–	–	–	–	–	–	1	0,0	4.647
18 pathologische Tonsillen	4.770	99,7	1	0,0	13	0,3	2	0,0	–	–	–	–	16	0,3	4.786
19 allergische Rhinitis	2.072	96,0	56	2,6	25	1,2	6	0,3	–	–	–	–	87	4,0	2.159
20 Struma	5.204	97,7	9	0,2	39	0,7	75	1,4	–	–	–	–	123	2,3	5.327
21 Angiokardiopathie	4.771	99,6	2	0,0	12	0,3	3	0,1	1	0,0	2	0,0	18	0,4	4.791
23 Hypertonie	4.790	99,8	5	0,1	–	–	6	0,1	–	–	–	–	11	0,2	4.801
24 Kreislauf-Regulationsstrg.	2.144	100,0	–	–	–	–	1	0,0	–	–	–	–	1	0,0	2.145
25 Bronchitis	3.886	99,4	4	0,1	19	0,5	–	–	–	–	2	0,1	23	0,6	3.911
26 Asthma	5.289	99,0	6	0,1	46	0,9	1	0,0	–	–	–	–	53	1,0	5.342
27 akute Infektion	786	99,9	1	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,1	787
28 Bauchwandbrüche	2.146	99,9	1	0,0	–	–	2	0,1	–	–	–	–	3	0,1	2.149
30 Thoraxverbildung	4.779	99,8	5	0,1	2	0,0	1	0,0	–	–	1	0,0	8	0,2	4.788
31 Kyphose	4.238	99,6	6	0,1	3	0,1	8	0,2	–	–	–	–	17	0,4	4.255
32 Skoliose	5.432	95,5	5	0,1	92	1,6	160	2,8	–	–	–	–	257	4,5	5.689
33 Haltungsschwäche	6.037	92,3	451	6,9	21	0,3	31	0,5	–	–	1	0,0	503	7,7	6.541
35 Hüftschaden	3.895	99,8	–	–	6	0,2	2	0,1	–	–	1	0,0	8	0,2	3.904
37 Fußschäden	3.266	96,7	42	1,2	19	0,6	52	1,5	–	–	–	–	113	3,3	3.379
38 Ekzem	4.643	96,4	64	1,3	98	2,0	9	0,2	–	–	1	0,0	171	3,6	4.815
39 sonstige Hautkrankheit	1.667	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	1.667
40 Übergewicht	5.025	88,6	572	10,1	16	0,3	58	1,0	–	–	1	0,0	646	11,4	5.672
42 Diabetes mellitus	9.011	99,9	–	–	5	0,1	–	–	–	–	–	–	5	0,1	9.016
45 Genitalorgane	2.161	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,0	0	0,0	2.162
46 Harnwegserkrankung	2.143	99,8	3	0,1	2	0,1	–	–	–	–	–	–	5	0,2	2.148
50 Verhaltensauffälligkeit	3.031	99,9	–	–	1	0,0	–	–	–	–	1	0,0	1	0,0	3.033
51 Koordinationsstörung	7.318	99,7	19	0,3	5	0,1	–	–	–	–	–	–	24	0,3	7.342
52 zerebrale Bewegungsstrg.	4.795	99,9	1	0,0	3	0,1	–	–	1	0,0	–	–	5	0,1	4.800
53 Sprachstörung	7.292	98,9	62	0,8	16	0,2	5	0,1	–	–	–	–	83	1,1	7.375
54 zerebrale Anfallsleiden	5.510	99,9	1	0,0	5	0,1	–	–	–	–	–	–	6	0,1	5.516
55 Lernbehinderung	788	99,9	1	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,1	789
56 Körperbehinderung	3.559	99,8	1	0,0	1	0,0	–	–	4	0,1	–	–	6	0,2	3.565
57 geistige Behinderung	3.563	100,0	1	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,0	3.564
59 Einbest. Sprechstunde	787	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	787
60 Kurmaßnahme	2.149	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	2.149
61 kompenstorischer Sport	2.010	93,4	143	6,6	–	–	–	–	–	–	–	–	143	6,6	2.153
62 Freistellung Sport	2.248	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	2.248
63 Sprachbehandlung	1.348	98,0	27	2,0	–	–	–	–	–	–	–	–	27	2,0	1.375
64 Fachberatung	785	99,9	1	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,1	786
65 Überweisung Psychologe	790	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	790
66 Soz./Jug. Fürsorge	786	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	786
67 Sonderschule	2.255	100,0	1	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,0	2.256

	Ohne Befund		Befund		In Behandlung		Arztüberweisung		Leistungsbeeinträchtigung		Untersuchung verweigert		Befunde 2. bis 5. Spalte		Untersuchte
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
11 Herabs. Sehschärfe	8.291	72,3	21	0,2	1.514	13,2	1.613	14,1	10	0,1	19	0,2	3.158	27,5	11.468
12 Schielen	7.884	97,0	69	0,8	70	0,9	78	1,0	5	0,1	19	0,2	222	2,7	8.125
13 Farbsinnstörung	9.648	95,0	295	2,9	12	0,1	180	1,8	3	0,0	19	0,2	490	4,8	10.157
14 Hörstörung	11.179	97,5	13	0,1	47	0,4	195	1,7	15	0,1	19	0,2	270	2,4	11.468
15 Otitis media	3.347	99,8	–	–	5	0,1	–	–	–	–	1	0,0	5	0,1	3.353
16 Adenoide	5.956	99,9	–	–	1	0,0	3	0,1	–	–	–	–	4	0,1	5.960
17 LKG-Spalten	5.269	99,9	1	0,0	4	0,1	–	–	–	–	–	–	5	0,1	5.274
18 pathologische Tonsillen	4.712	99,9	2	0,0	4	0,1	1	0,0	–	–	–	–	7	0,1	4.719
19 allergische Rhinitis	6.722	93,3	308	4,3	148	2,1	10	0,1	12	0,2	2	0,0	478	6,6	7.202
20 Struma	4.385	98,5	15	0,3	18	0,4	34	0,8	–	–	–	–	67	1,5	4.452
21 Angiokardiopathie	4.707	99,3	11	0,2	11	0,2	11	0,2	2	0,0	–	–	35	0,7	4.742
23 Hypertonie	2.559	97,6	9	0,3	4	0,2	49	1,9	–	–	–	–	62	2,4	2.621
24 Kreislauf-Regulationsstrg.	2.176	98,6	21	1,0	2	0,1	8	0,4	–	–	–	–	31	1,4	2.207
25 Bronchitis	5.787	99,0	26	0,4	26	0,4	4	0,1	1	0,0	–	–	57	1,0	5.844
26 Asthma	8.374	97,0	49	0,6	190	2,2	15	0,2	5	0,1	–	–	259	3,0	8.633
27 Akute Infektion	3.398	98,9	27	0,8	9	0,3	1	0,0	1	0,0	–	–	38	1,1	3.436
28 Bauchwandbrüche	5.066	100,0	–	–	1	0,0	–	–	–	–	–	–	1	0,0	5.067
29 Retentio testis	7.216	97,8	4	0,1	–	–	6	0,1	–	–	150	2,0	10	0,1	7.376
30 Thoraxverbildung	4.269	99,3	13	0,3	6	0,1	9	0,2	3	0,1	–	–	31	0,7	4.300
31 Kyphose	5.061	98,3	5	0,1	30	0,6	53	1,0	–	–	1	0,0	88	1,7	5.150
32 Skoliose	8.766	91,2	92	1,0	198	2,1	551	5,7	1	0,0	–	–	842	8,8	9.608
33 Haltungsschwäche	4.051	93,8	205	4,7	13	0,3	48	1,1	–	–	–	–	266	6,2	4.317
35 Hüftschaden	4.296	99,6	6	0,1	7	0,2	3	0,1	–	–	–	–	16	0,4	4.312
37 Fußschaden	4.562	97,0	54	1,1	43	0,9	43	0,9	1	0,0	–	–	141	3,0	4.703
38 Ekzem	7.298	97,7	84	1,1	75	1,0	8	0,1	2	0,0	–	–	169	2,3	7.467
39 sonstige Hautkrankheit	4.402	95,4	69	1,5	83	1,8	59	1,3	1	0,0	–	–	212	4,6	4.614
40 Übergewicht	7.286	89,1	550	6,7	122	1,5	214	2,6	1	0,0	–	–	887	10,9	8.173
42 Diabetes mellitus	7.451	99,9	–	–	5	0,1	2	0,0	3	0,0	–	–	10	0,1	7.461
45 Genitalorgane	2.205	99,8	–	–	2	0,1	1	0,0	–	–	1	0,0	3	0,1	2.209
46 Harnwegserkrankung	3.527	99,9	–	–	3	0,1	1	0,0	1	0,0	–	–	5	0,1	3.532
50 Verhaltensauffälligkeit	4.906	99,2	20	0,4	12	0,2	6	0,1	–	–	–	–	38	0,8	4.944
51 Koordinationsstörung	6.190	99,8	12	0,2	1	0,0	1	0,0	–	–	–	–	14	0,2	6.204
52 zerebrale Bewegungsstrg.	6.717	99,9	1	0,0	2	0,0	1	0,0	2	0,0	–	–	6	0,1	6.723
53 Sprachstörung	6.857	99,5	31	0,4	3	0,0	2	0,0	1	0,0	–	–	37	0,5	6.894
54 zerebrale Anfallsleiden	6.382	99,8	1	0,0	11	0,2	3	0,0	–	–	–	–	15	0,2	6.397
55 Lernbehinderung	4.030	99,9	3	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	3	0,1	4.033
56 Körperbehinderung	7.070	99,8	5	0,1	1	0,0	–	–	9	0,1	–	–	15	0,2	7.085
57 geistige Behinderung	7.485	99,9	4	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	4	0,1	7.489
59 Einbest. Sprechstunde	4.141	99,0	40	1,0	–	–	–	–	–	–	–	–	40	1,0	4.181
60 Kurmaßnahme	3.846	99,7	11	0,3	–	–	–	–	–	–	–	–	11	0,3	3.857
61 kompensatorischer Sport	4.695	90,5	490	9,5	–	–	–	–	–	–	–	–	490	9,5	5.185
62 Freistellung Sport	2.561	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	2.561
63 Sprachbehandlung	5.462	99,9	3	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	3	0,1	5.465
64 Fachberatung	3.873	98,1	75	1,9	–	–	–	–	–	–	–	–	75	1,9	3.948
65 Überweisung Psychologe	4.077	99,8	9	0,2	–	–	–	–	–	–	–	–	9	0,2	4.086
66 Soz./Jug. Fürsorge	3.948	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	3.948
67 Sonderschule	4.168	100,0	2	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	2	0,0	4.170



	Ohne Befund		Befund		In Behandlung		Arztüberweisung		Leistungsbeeinträchtigung		Untersuchung verweigert		Befunde 2. bis 5. Spalte		Untersuchte
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
11 Herabs. Sehschärfe	6.726	67,1	18	0,2	1.499	15,0	1.764	17,6	5	0,0	10	0,1	3.286	32,8	10.022
12 Schielen	7.029	97,8	43	0,6	50	0,7	53	0,7	7	0,1	7	0,1	153	2,1	7.189
13 Farbsinnstörung	8.979	99,6	18	0,2	1	0,0	7	0,1	–	–	7	0,1	26	0,3	9.012
14 Hörstörung	9.815	97,9	11	0,1	36	0,4	141	1,4	9	0,1	10	0,1	197	2,0	10.022
15 Otitis media	2.976	99,9	–	–	1	0,0	1	0,0	–	–	–	–	2	0,1	2.978
16 Adenoide	5.346	99,9	–	–	–	–	1	0,0	–	–	2	0,0	1	0,0	5.349
17 LKG-Spalten	4.604	100,0	–	–	1	0,0	–	–	–	–	–	–	1	0,0	4.605
18 pathologische Tonsillen	4.133	99,6	4	0,1	5	0,1	7	0,2	–	–	–	–	16	0,4	4.149
19 allergische Rhinitis	6.062	93,2	286	4,4	142	2,2	7	0,1	4	0,1	2	0,0	439	6,8	6.503
20 Struma	3.751	95,5	35	0,9	50	1,3	90	2,3	–	–	–	–	175	4,5	3.926
21 Angiokardiopathie	4.051	99,4	6	0,1	7	0,2	10	0,2	1	0,0	2	0,0	24	0,6	4.077
23 Hypertonie	2.105	98,7	2	0,1	2	0,1	23	1,1	–	–	1	0,0	27	1,3	2.133
24 Kreislauf-Regulationsstrg.	1.741	94,8	71	3,9	14	0,8	10	0,5	–	–	–	–	95	5,2	1.836
25 Bronchitis	5.148	98,5	29	0,6	41	0,8	3	0,1	2	0,0	2	0,0	75	1,4	5.225
26 Asthma	7.469	97,1	54	0,7	159	2,1	6	0,1	1	0,0	–	–	220	2,9	7.689
27 akute Infektion	3.037	99,2	19	0,6	5	0,2	1	0,0	–	–	–	–	25	0,8	3.062
28 Bauchwandbrüche	4.565	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	4.565
30 Thoraxverbildung	3.769	99,8	5	0,1	1	0,0	–	–	–	–	2	0,1	6	0,2	3.777
31 Kyphose	4.589	99,4	4	0,1	3	0,1	19	0,4	1	0,0	–	–	27	0,6	4.616
32 Skoliose	7.739	90,1	74	0,9	218	2,5	556	6,5	3	0,0	2	0,0	851	9,9	8.592
33 Haltungsschwäche	3.276	94,5	139	4,0	12	0,3	40	1,2	–	–	–	–	191	5,5	3.467
35 Hüftschäden	3.788	99,4	3	0,1	12	0,3	5	0,1	2	0,1	2	0,1	22	0,6	3.812
37 Fußschäden	4.029	97,1	32	0,8	41	1,0	44	1,1	2	0,0	1	0,0	119	2,9	4.149
38 Ekzem	6.485	96,1	145	2,1	98	1,5	15	0,2	3	0,0	3	0,0	261	3,9	6.749
39 sonstige Hautkrankheit	4.034	96,1	66	1,6	62	1,5	35	0,8	1	0,0	–	–	164	3,9	4.198
40 Übergewicht	6.132	87,0	561	8,0	148	2,1	205	2,9	–	–	4	0,1	914	13,0	7.050
42 Diabetes mellitus	6.714	99,8	1	0,0	7	0,1	3	0,0	–	–	–	–	11	0,2	6.725
45 Genitalorgane	1.833	99,8	–	–	1	0,1	1	0,1	–	–	2	0,1	2	0,1	1.837
46 Harnwegserkrankung	3.077	99,3	4	0,1	11	0,4	6	0,2	–	–	–	–	21	0,7	3.098
50 Verhaltensauffälligkeit	4.050	99,2	12	0,3	8	0,2	11	0,3	–	–	1	0,0	31	0,8	4.082
51 Koordinationsstörung	5.223	99,9	4	0,1	1	0,0	1	0,0	–	–	–	–	6	0,1	5.229
52 zerebrale Bewegungsstrg.	5.753	99,9	2	0,0	–	–	–	–	1	0,0	–	–	3	0,1	5.756
53 Sprachstörung	5.943	99,7	17	0,3	2	0,0	–	–	–	–	–	–	19	0,3	5.962
54 zerebrale Anfallsleiden	5.870	99,7	–	–	15	0,3	1	0,0	–	–	–	–	16	0,3	5.886
55 Lernbehinderung	3.708	99,9	2	0,1	–	–	–	–	–	–	–	–	2	0,1	3.710
56 Körperbehinderung	6.397	99,8	3	0,0	2	0,0	–	–	6	0,1	–	–	11	0,2	6.408
57 geistige Behinderung	6.863	100,0	–	–	–	–	–	–	1	0,0	–	–	1	0,0	6.864
59 Einbest. Sprechstunde	3.619	99,0	37	1,0	–	–	–	–	–	–	–	–	37	1,0	3.656
60 Kurmaßnahme	3.374	99,6	12	0,4	–	–	–	–	–	–	–	–	12	0,4	3.386
61 kompenstorischer Sport	4.310	90,3	464	9,7	–	–	–	–	–	–	–	–	464	9,7	4.774
62 Freistellung Sport	2.295	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	2.295
63 Sprachbehandlung	4.622	100,0	2	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	2	0,0	4.624
64 Fachberatung	3.515	97,7	81	2,3	–	–	–	–	–	–	–	–	81	2,3	3.596
65 Überweisung Psychologe	3.741	99,8	6	0,2	–	–	–	–	–	–	–	–	6	0,2	3.747
66 Soz./Jug. Fürsorge	3.597	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	3.597
67 Sonderschule	3.732	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	0,0	3.732

## Kindergarten (Regeluntersuchung)

Unter- suchte	Impfheft vorgelegt		Diphtherie		Tetanus		Polio		Masern		Mumps		Röteln		Pertussis		Hib	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
17.549	4.817	27,4	4.649	96,5	4.659	96,7	4.483	93,1	4.257	88,4	4.258	88,4	3.722	77,3	3.729	77,4	4.154	86,2

## Schulanfänger (Regeluntersuchung)

Unter- suchte	Impfheft vorgelegt		Diphtherie		Tetanus		Polio		Masern		Mumps		Röteln		Pertussis		Hib	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
158.104	137.284	86,8	133.110	97,0	133.314	97,1	130.151	94,8	123.097	89,7	122.729	89,4	111.587	81,3	101.295	73,8	120.236	87,6

## Kinder bis einschließlich 11 Jahre (Regeluntersuchung)

Unter- suchte	Impfheft vorgelegt		Diphtherie		Tetanus		Polio		Masern		Mumps		Röteln		Pertussis		Hib	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
23.061	15.688	68,0	12.483	79,6	12.567	80,1	13.916	88,7	14.072	89,7	14.046	89,5	11.959	76,2	4.461	28,4	10.939	69,7

## Kinder über 11 Jahre (Regeluntersuchung)

Unter- suchte	Impfheft vorgelegt		Diphtherie		Tetanus		Polio		Masern		Mumps		Röteln		Pertussis		Hib	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
21.672	12.442	57,4	10.028	80,6	10.379	83,4	9.156	73,6	10.060	80,9	9.520	76,5	8.132	65,4	2.438	19,6	911	7,3

## ERLÄUTERUNGEN

## Diphtherie/Tetanus:

- bis 7 Jahre je mindestens drei Impfungen,
- über 7 Jahre je mindestens vier Impfungen

## Polio:

- bis 10 Jahre je mindestens drei Impfungen,
- über 10 Jahre je mindestens vier Impfungen

## Masern, Mumps, Röteln:

- je mindestens eine Impfung

## Hämophilus influenzae Typ b (Hib):

- mindestens eine Impfung

Bitte beachten Sie, dass dem Impfstatus für Hib die Definition »*mindestens eine Impfung*« zugrunde liegt. Da auch den jeweiligen kommunalen Auswertungen in 2000 diese Definition zugrunde liegt, wurde sie für NRW 2000 übernommen um eine gewisse Vergleichbarkeit zu ermöglichen. Gemäß den aktuellen Impfpfehlungen der STIKO wird eine dreimalige Impfung gegen Hib empfohlen. Danach liegt der Durchimpfungsgrad für Hämophilus influenzae Typ b für die Einschüler in NRW bei 76,1%.

## Kindergarten und Schulanfänger

### Kindergarten (Regeluntersuchung)

Unter- suchte	Heft vorgelegt		U 1		U 2		U 3		U 4		U 5		U 6	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
17.549	4.797	27,3	4.741	98,8	4.668	97,3	4.660	97,1	4.600	95,9	4.547	94,8	4.533	94,5
			U 7		U 8		U 9		U 1 – 7		U 8 – 9			
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
			4.429	92,3	3.788	79,0	1.278	26,6	4.091	85,3	1.197	25,0		

### Schulanfänger (Regeluntersuchung)

Unter- suchte	Heft vorgelegt		U 1		U 2		U 3		U 4		U 5		U 6	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
158.104	133.905	84,7	131.902	98,5	131.273	98,0	129.688	96,9	128.675	96,1	126.606	94,5	125.802	93,9
			U 7		U 8		U 9		U 1 – 7		U 8 – 9			
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%		
			122.885	91,8	116.244	86,8	108.770	81,2	114.870	85,8	101.545	75,8		